

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

04.01.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 5 | 2023

**Flucht vor Polizei endete mit Strafanzeigen | Verfolgungsfahrt
endete mit Festnahme | Mieter nach Wohnungsbrand schwer
verletzt**

Direktionsbereich

Überladene Kleintransporter festgestellt

Zeit: 03.01.2023, zwischen 14:00 Uhr und 22:00 Uhr

Ort: Lichtenau und Nossen, Bundesautobahn 4

(42) Beamte der Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz führten am Dienstag auf der Autobahn 4 in beiden Fahrtrichtungen Verkehrsüberwachungskontrollen durch. Dabei stellten sie unter anderem auch zwei Kleintransporter fest, die zum Teil erheblich überladen waren.

Der eine Kleintransporter, ein Iveco, war gegen 17:45 Uhr in Richtung Chemnitz unterwegs. Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass das Fahrzeug um 17,4 Prozent überladen war. Bis zur Umladung wurde die Weiterfahrt untersagt und für den Fahrzeugführer (39) ein Verwarngeld in Höhe von 55 Euro erhoben.

Den zweiten Kleintransporter stellten die Beamten gegen 21:35 Uhr etwa viereinhalb Kilometer vor der Anschlussstelle Siebenlehn in Fahrtrichtung Dresden fest. Es handelte sich hier ebenfalls um einen Iveco, aber mit Anhänger, auf dem ein Renault-Kleintransporter transportiert wurde. Die Fahrzeugkombination war um 34,1 Prozent überladen. Es erfolgte bis zur Umladung die Untersagung der Weiterfahrt. Gegen den polnischen Fahrzeugführer (28) wurde eine Sicherheitsleistung von rund 500 Euro angeordnet. (Kg)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Chemnitz

Flucht vor Polizei endete mit Strafanzeigen

Zeit: 02.01.2023, 23:15 Uhr

Ort: OT Zentrum

(43) Beamte der Polizeireviere Rochlitz und Chemnitz-Nordost nahmen in der Nacht zu Dienstag einen 24-jährigen Fahrer eines Pkw Ford sowie eine 22-jährige Beifahrerin in Claußnitz nach einer Verfolgungsfahrt vorläufig fest. Gegen Sie wird nun wegen diverser Straftaten ermittelt.

Zuvor war im Zuge der Streifenfahrt Polizeibeamten in der Waisenstraße in Chemnitz der Pkw Ford aufgefallen, den sie an der Ampelkreuzung Bahnhofstraße/Falkeplatz einer Verkehrskontrolle unterziehen wollten. Statt den Aufforderungen der Polizisten Folge zu leisten, fuhr der Ford bei »Rot« los und weiter in Richtung Dresdner Straße. Die Beamten sowie eine weitere Streifenwagenbesatzung nahmen die Verfolgung auf. Der Ford fuhr anschließend mit überhöhter Geschwindigkeit durch das Chemnitzer Stadtgebiet, u. a. Fürstenstraße, Yorckstraße, Frankenberger Straße, Ebersdorfer Straße, Glösaer Straße, Chemnitztalstraße. Dabei missachtete der Fahrer des Ford an mehreren Kreuzungen sowohl die Vorfahrt, als auch rote Ampeln. Letztlich sperrten weitere Einsatzkräfte des Polizeireviers Rochlitz die B 107 in der Ortslage Claußnitz und stoppten das Fluchtfahrzeug gegen

23:30 Uhr. Bei den Gestellten handelt es sich um deutsche Staatsangehörige.

Bei der Überprüfung hatte sich herausgestellt, dass der Ford nicht zugelassen war. Zudem waren an dem Wagen Kennzeichen angebracht, die auf einen Pkw VW zugelassen sind. Weiterhin fanden die Beamten im Fahrzeug eine Dose mit rund 90 Gramm Cannabis sowie bei dem 24-jährigen ein Cliptütchen mit Cannabis und stellten die Drogen sicher.

Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Chemnitz wurden die Wohnungen des Mannes und der Frau durchsucht. Dabei wurden die Beamten in der Wohnung des 24-jährigen auch fündig und stellten Utensilien zum Anbau von Cannabis sowie diverses Verpackungsmaterial sicher.

Das Ergebnis der Verfolgung sind Anzeigen gegen den 24-jährigen wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs, verbotenen Kraftfahrzeugrennens, Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Urkundenfälschung. Zudem wird gegen beide wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz ermittelt. (mg)

Brand in Firmengebäude beschäftigte Einsatzkräfte

Zeit: 04.01.2023, 01:15 Uhr

Ort: OT Kappel

(44) Polizei, Feuerwehr und Rettungskräfte wurden vergangene Nacht zu einem Firmengelände in der Neefestraße wegen eines Brandes gerufen. Vor Ort stellte sich für die Einsatzkräfte heraus, dass aus derzeit unklarer

Ursache Feuer in einem Bürogebäude ausgebrochen war. Aus einem angrenzenden Wohnhaus wurden durch die Einsatzkräfte insgesamt 21 Bewohner unverletzt in Sicherheit gebracht. Die Kameraden der Feuerwehr konnten den Brand zügig löschen. Die Neefestraße musste während der Löscharbeiten in stadtauswärtige Richtung voll gesperrt werden. Zum entstandenen Sachschaden liegen noch keine Angaben vor. Die Polizei ermittelt derzeit wegen des Verdachts der schweren Brandstiftung. Ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei wird heute am Brandort zum Einsatz kommen. (mg)

Parkendes Auto gestreift

Zeit: 03.01.2023, 17:15 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(45) Ein 41-jähriger Fahrradfahrer war am Dienstag auf der Further Straße aus Richtung Lohrstraße in Richtung Eckstraße unterwegs. Dabei streifte er beim Vorbeifahren einen am rechten Fahrbahnrand parkenden Pkw Peugeot. Es entstand Sachschaden an den Fahrzeugen in Höhe von insgesamt etwa 550 Euro. Der 41-Jährige erlitt leichte Verletzungen. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Verfolgungsfahrt endete mit Festnahme

Zeit: 03.01.2023, 00:20 Uhr

Ort: Döbeln

(46) Beamte des Polizeireviers Döbeln befanden sich in der Nacht zu Dienstag auf Streifenfahrt an der Kreuzung Karl-Liebknecht-Straße/ Hermsdorfer Straße. Dabei bemerkten sie ein Motorrad Yamaha, welches die Hermsdorfer Straße in Richtung Hermsdorf befuhr und kein Kennzeichen angebracht hatte. Die Polizisten folgten dem Motorrad und forderten den Fahrer (27) mit Anhaltesignalen, Blaulicht und Martinshorn auf, stehen zu bleiben. Dieser setzte seine Fahrt mit überhöhter Geschwindigkeit fort. In der Ortslage Hermsdorf kam er beim Linksabbiegen in Richtung Naußlitz jedoch zu Sturz und konnte durch die Beamten gestellt werden. Er blieb unverletzt.

Wie sich bei der Kontrolle herausstellte, war der 27-Jährige nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis und stand unter Drogeneinfluss. Ein Drogenvortest hatte positiv auf Amphetamine reagiert. Es folgten eine Blutentnahme und Anzeigen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter berauschenden Mitteln sowie Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz, da das Motorrad nicht zugelassen war.

Weiterhin muss sich der 27-Jährige wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz verantworten. Bei der Durchsichtung seines Rucksacks hatten die Beamten neben einigen hundert Euro Bargeld auch wenige Gramm Crystal sowie ein Päckchen einer nicht geringen Menge

Ecstasy-Tabletten aufgefunden und sichergestellt. Sie nahmen den jungen Mann daraufhin vorläufig fest.

Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Chemnitz wurde die Durchsuchung der Wohnung des Deutschen angeordnet und noch am Dienstagmorgen vollzogen. Dabei konnten jedoch keine weiteren Beweismittel aufgefunden werden. Der 27-Jährige wurde alsdann einem Ermittlungsrichter vorgeführt. Dieser erließ Haftbefehl gegen den jungen Mann, setzte diesen aber unter Auflagen außer Vollzug. (Js)

Mieter nach Wohnungsbrand schwer verletzt

Zeit: 03.01.2023, 18:50 Uhr

Ort: Ostrau

(47) Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei kamen gestern Abend in der Ernst-Thälmann-Straße zum Einsatz. Eine Zeugin hatte in der Erdgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses Flammen flackern gesehen und daraufhin die Feuerwehr informiert.

Bei Eintreffen der ebenfalls eingesetzten Polizeibeamten war die Feuerwehr bereits vor Ort und begab sich in die Wohnung. Wenig später trugen sie den Mieter (79) heraus und übergaben diesen an den Rettungsdienst. Der 79-Jährige wurde schwer verletzt und zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Die Feuerwehr konnte den Brand letztlich löschen und ein Übergreifen verhindern. Die anderen Mieter des Mehrfamilienhauses kehrten im Anschluss in ihre Wohnungen zurück. Ein Brandursachenermittler hat den Brandort heute untersucht. Im Ergebnis dessen ist mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit von einem technischen Defekt eines Elektrogerätes als Brandursache auszugehen. (Js)

Diebstahl von Baustelle

Zeit: 02.01.2023, 16:00 Uhr bis 03.01.2023, 06:10 Uhr

Ort: Döbeln

(48) Über ein Kellerfenster gelangten Unbekannte auf einer Baustelle in der Zwingerstraße in ein Haus. Anschließend stahlen sie zehn Akkus, zwei Akkulampen, ein Rührgerät sowie drei Kabeltrommeln im Gesamtwert von rund 1.500 Euro. Bezifferbarer Sachschaden entstand nicht. (ju)

Kellereinbruch

Zeit: 02.01.2023, 23:00 Uhr bis 03.01.2023, 08:15 Uhr

Ort: Freiberg

(49) In der Chemnitzer Straße hebelten Unbekannte die Tür zu einem Mehrfamilienhaus auf und begaben sich anschließend in den Kellerbereich. Dort brachen sie drei Abteile aus und entwendeten Lebensmittel und Werkzeuge im Gesamtwert von rund 850 Euro. Zudem verschwanden aus

dem Treppenhaus ein Paar Sportschuhe. Der Sachschaden wurde auf rund 50 Euro beziffert. Die Polizei hat Ermittlungen wegen Diebstahls im besonders schweren Fall aufgenommen. (ju)

Plane geschlitzt und Beute gemacht

Zeit: 02.01.2023, 22:00 Uhr bis 03.01.2023, 08:10 Uhr

Ort: Rossau, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden

(50) Auf dem Parkplatz »Rossauer Wald« schlitzten in der Nacht zu Dienstag Unbekannte die Aufliegerplane eines Lkw Mercedes auf und öffneten in der weiteren Folge die Ladetür. Von der Ladefläche entwendeten sie dann insgesamt zwei Palettenladungen Schuhe der Marke Adidas. Konkrete Angaben zum Stehlschaden liegen derzeit nicht vor. Der Sachschaden beziffert sich auf rund 500 Euro. Die Ermittlungen dauern an. (Js)

Spielautomaten in Imbiss aufgebrochen

Zeit: 03.01.2022, 17:45 Uhr festgestellt

Ort: Mittweida und Geringswalde

(51) Nach der Rückkehr in ihren Imbiss in der Straße Mühlfeld mussten die Betreiber gestern feststellen, dass Unbekannte in das Lokal eingedrungen und die Spielautomaten aufgebrochen hatten. Die Täter hatten sich auf noch nicht geklärte Art und Weise Zutritt verschafft, zwei Spielautomaten aufgebrochen und daraus mutmaßlich mehrere tausend Euro Bargeld gestohlen. Die Automaten wurden nahezu zerstört, wodurch sich der Sachschaden auf rund 20.000 Euro summiert. Letztmalig waren die Inhaber Anfang Dezember im Lokal und hatten seither geschlossen.

Im Zuge der Anzeigenaufnahme wurde bekannt, dass im zweiten Lokal der Geschädigten in der Dresdner Straße in Geringswalde ebenfalls eingebrochen wurde. Auch dort wurden im Gastraum zwei Spielautomaten aufgebrochen.

Die Polizei hat die Ermittlungen zu den beiden Einbrüchen aufgenommen. (ju)

In Schlangenlinien über die Autobahn ...

Zeit: 03.01.2023, 23:50 Uhr

Ort: Frankenberg, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(52) ... fuhr am Dienstag ein Pkw VW. Dies fiel gut einen halben Kilometer nach der Anschlussstelle Frankenberg einer Streife der Gemeinsamen Fahndungs- und Kontrollgruppe (GFG) von Bundes- und Landespolizei auf, die den VW infolgedessen auf dem Rastplatz »Auerswalder Blick« einer Kontrolle unterzogen. Im Rahmen der Kontrollmaßnahmen wurde mit dem VW-Fahrer (23) auch ein Drogenvortest durchgeführt. Dieser reagierte positiv auf Amphetamine. Außerdem führte der 23-Jährige griffbereit ein Butterflymesser mit sich, was einen Verstoß gegen das Waffengesetz darstellt. Zudem ist der Mann nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis.

Für den polnischen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie Anzeigen wegen Trunkenheit im Verkehr, des Verstoßes gegen das Waffengesetz und des Fahrens ohne Fahrerlaubnis. Das Messer wurde sichergestellt. (Kg)

Erzgebirgskreis

Abgekommen und überschlagen

Zeit: 03.01.2023, 12:45 Uhr

Ort: Tannenberg

(53) Am Dienstagmittag befuhr die 31-jährige Fahrerin eines Pkw Skoda die Annaberger Straße (S 260) aus Richtung Zschopautal in Richtung Geyer. Ausgangs einer leichten Linkskurve kam der Skoda nach rechts von der Fahrbahn ab und überschlug sich im abschüssigen Straßengraben. Die 31-jährige erlitt dabei schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro. (Kg)

Kontrolliert und erwischt

Zeit: 04.01.2023, 02:05 Uhr

Ort: Olbernhau

(54) Beamte der Bundespolizei kontrollierten in der Nacht zum Mittwoch in der Straße An der Natzsung einen VW-Kleintransporter. Im Rahmen der Kontrolle nahmen sie Alkoholgeruch bei dem 50-jährigen Fahrer wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,54 Promille. Der Sachverhalt wurde im weiteren Verlauf von Kollegen des Polizeireviers Marienberg übernommen. Für den 50-jährigen tschechischen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Mit Entgegenkommendem kollidiert

Zeit: 03.01.2023, 14:45 Uhr

Ort: Zwönitz

(55) Im Bereich Am Pampel/Poststraße kollidierte am Dienstagnachmittag ein Pkw Opel (Fahrer: 72) mit einem entgegenkommenden Pkw Iveco (Fahrer: 64), wobei Sachschaden in derzeit der Stabsstelle Kommunikation unbekannter Höhe entstand. Die Beifahrerin des Opel erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. (Kg)